



Medienmitteilung, 23.1.2009

39. St. Gallen Symposium: Dialogplattform in Zeiten der Krise

Vom 7. bis 9. Mai 2009 findet auf dem Campus der Universität St.Gallen (HSG) das 39. St. Gallen Symposium statt. 200 Studierende aus aller Welt treffen auf 600 Persönlichkeiten aus Wirtschaft, Wissenschaft, Gesellschaft und Politik um über das diesjährige Thema «Revival of Political and Economic Boundaries» debattieren. Teilnehmen werden Persönlichkeiten wie Dr. Paul Achleitner, Allianz SE, Prof. Dr. Robert John Aumann, Wirtschaftsnobelpreisträger, Wulf Bernotat, E.ON, John Elkann, Fiat S.p.A., Thomas Hendrik Ilves, Staatspräsident von Estland oder Hans-Rudolf Merz, Bundespräsident der Schweizerischen Eidgenossenschaft.

Die aktuelle Wirtschaftskrise verdeutlicht wie kein anderes Ereignis die Notwendigkeit eines aktiv geführten Dialogs. Seit fast 40 Jahren pflegt an der Universität St. Gallen in der Schweiz eine globale Zielgruppe von Unternehmern, Topmanagern, Politikern, Wissenschaftlern, Entscheidungsträgern der Zivilgesellschaft und Studierenden jährlich im Mai einen solchen Dialog in einer inspirierenden Umgebung.

Unter dem Thema «Revival of Political and Economic Boundaries» widmet sich die diesjährigen «3 Tage im Mai» dem Wiederaufstehen von Barrieren in der wirtschaftlichen und politischen Realität wie sie sich momentan beobachten lassen. Es werden hierzu bedeutende Persönlichkeiten wie Samuel A. DiPiazza Jr., PricewaterhouseCoopers International, Brady Dougan, Credit Suisse, Riz Khan, Al Jazeera International sowie Tharman Shanmugaratnam, Finanzminister Singapurs sprechen und den Austausch suchen.

Die komplette Referentenliste finden sie unter:

http://www.stgallen-symposium.org/dl-speakerslist_39.pdf

sowie in unserem Vorprogramm unter:

http://www.stgallen-symposium.org/dl-preliminary_programme_39.pdf

Teilnahmeschluss für den St. Gallen Wings of Excellence Award

Die Teilnahme von 200 Studierenden ist ein essentieller Bestandteil des St. Gallen Symposiums und trägt entscheidend zum «Spirit of St. Gallen» bei. Die Auswahl der studentischen Teilnehmer erfolgt über den St. Gallen Wings of Excellence Award. Um sich für die Teilnahme am Symposium zu qualifizieren, müssen sich die studentischen Bewerberinnen und Bewerber intensiv mit dem Thema auseinandersetzen und ihre Ideen und Visionen in Form eines fünf bis sieben Seiten umfassenden Essays, einer Multimediapräsentation oder eines Videos noch bis zum **2. Februar 2009** einreichen.

Kontakt für Rückfragen

St. Gallen Symposium, Media Relations

Moritz Schiebold

Dufourstrasse 83, P.O. Box 1045, CH-9001 St.Gallen

Tel. +41 (0)71 227 20 20, Fax +41 (0)71 227 20 30

symposium@stgallen-symposium.org

www.stgallen-symposium.org

St. Gallen Symposium

Das St. Gallen Symposium ist eine international bedeutende Dialogplattform zu Grundsatzfragen des Managements, des unternehmerischen Umfelds und der Schnittstellen von Wirtschaft, Politik und Gesellschaft. Seit fast 40 Jahren führt es an der Universität St. Gallen in der Schweiz jährlich im Mai eine globale Zielgruppe von Unternehmern, Topmanagern, Politikern, Wissenschaftlern, Entscheidungsträgern der Zivilgesellschaft und Studierenden zu offenen, interdisziplinären und generationenübergreifenden Diskussionen in einer inspirierenden Umgebung zusammen. Als unternehmerische Initiative des International Students' Committee (ISC) St. Gallen setzt sich das St. Gallen Symposium zum Ziel, Impulse für den nachhaltigen Erfolg von Unternehmen und Gesellschaften in einer globalisierten Welt auszulösen.

Universität St.Gallen

Internationalität, praxisnähe und eine integrative Sicht zeichnen die Ausbildung an der Universität St.Gallen (HSG) seit ihrer Gründung im Jahr 1898 aus. Heute bildet die HSG fast 6000 Studierende aus 79 Nationen in Betriebswirtschaft, Volkswirtschaft, Rechts- und Sozialwissenschaften aus. Mit Erfolg: Die HSG gehört zu den führenden Wirtschaftsuniversitäten Europas. (FT-Ranking 2008: Platz 1 im deutschsprachigen Europa und Platz 30 der führenden europäischen Business Schools). Für ihre ganzheitliche Ausbildung auf höchstem akademischem Niveau erhielt sie mit der EQUIS- und AACSB-Akkreditierung internationale Gütesiegel. Studienabschlüsse sind auf Bachelor-, Master- und Doktors- bzw. Ph.D.-Stufe möglich. Zudem bietet die HSG erstklassige und umfassende Angebote zur Weiterbildung an. Kristallisationspunkte der Forschung an der HSG sind ihre 40 Institute, Forschungsstellen und Centers, welche einen integralen Teil der Universität bilden. Die weitgehend autonom organisierten Institute finanzieren sich zu einem grossen Teil selbst, sind aber dennoch eng mit dem Universitätsbetrieb verbunden.